

Ostersonntag- zuhause feiern

Nehmt Euch zusammen etwas Zeit, um den Tisch oder den Platz am Boden schön zu gestalten, an dem Ihr sitzen wollt. Lest den Ablauf einmal durch vorab. Vielleicht bekommt ihr noch weitere Ideen zur Gestaltung.

So könnt Ihr alle mit vorbereiten:

- Legt eine dunkle Decke aus und daneben eine helle, noch zusammengefaltete
- Stellt eine größere Kerze dazu: habt ihr noch Eure Taufkerzen?
- Stellt evtl. euren Ostergarten vom Kinderkreuzweg dazu. Oder baut aus einem kleinen Blumentopf, Moos und einem größeren Stein das Grab Jesu.
- Entlang des Textes könnt ihr die Szenen nachstellen mit Figuren, dem Stein vor dem Grab, oder als Zeichen der Auferstehung die helle Decke auf die dunkle legen...
- Evtl. Ostereier oder Ostereisüßigkeiten zum späteren dekorieren
- Buntstifte, gekochte weiße Eier oder Pappeier/-Sonnen
- Wenn jemand bei Euch ein Instrument spielt, kann er/sie Euren Gesang begleiten!

Beginn: „Wir zünden unsre Kerze an, damit es jeder sehen kann: Gott ist nah, Gott ist da!“ Wir zünden die große Kerze an. Wir machen ein Kreuzzeichen.

Lied: Wo 2 oder 3

Wo zwei o - der drei in mei - nem Na - men ver -
sam - melt sind, da bin ich mit - ten un - ter ih - nen. Wo
zwei o - der drei in mei - nem Na - men ver -
sam - melt sind, da bin ich mit - ten un - ter ih - nen.

Aus der Frohen Botschaft nach Matthäus

Zwei Freundinnen von Jesus gingen ganz früh morgens zum Grab. Die eine hieß Maria aus Magdala, die andere Freundin hieß auch Maria. Die beiden waren sehr traurig, weil Jesus tot war. Jesus lag im Grab. Vor dem Grab lag ein schwerer Stein. Plötzlich gab es ein schweres Erdbeben. Ein Engel kam vom Himmel. Er rollte den schweren Stein vom Grab weg. Sein Gewand war weiß wie Schnee und leuchtete wie ein Blitz. Der Engel setzte sich auf den Stein. Bei dem Grab von Jesus waren Soldaten. Die Soldaten sollten auf das Grab aufpassen. Aber als der Engel kam, bekamen die Soldaten große Angst. Die Soldaten wurden vor Schreck ohnmächtig und fielen um.

Der Engel sagte zu den beiden Marias: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, wen ihr sucht. Ihr sucht Jesus. Jesus, der am Kreuz gestorben ist. Kommt her, schaut ins Grab! Guckt euch genau an, wo Jesus gelegen hat: Jesus ist nicht da. Und jetzt geht schnell zu euren Freunden nach Jerusalem. Erzählt ihnen, dass Jesus von den Toten auferstanden ist. Die beiden Marias rannten sofort los. Die beiden Marias wollten den Freunden alles erzählen. Sie waren voller Angst und voller Freude. Als sie losrannten, kam ihnen plötzlich Jesus entgegen. Jesus sagte: Hallo, seid gegrüßt! Die beiden Marias waren übergücklich, weil sie Jesus sahen. Sie knieten sich vor Jesus auf den Boden. Jesus sagte: Habt keine Angst! Alles ist gut. Geht zu meinen Freunden und erzählt ihnen alles!(Mt 28,1-10; Überarbeitung aus: www.evangelium-in-leichter-sprache.de)

Jetzt könnt ihr die Kerze zum leeren Grab stellen. Wenn ihr wollt, könnt ihr den schweren Stein vorm Grab ersetzen durch ein buntes Osterei! Oder legt bunte Ostereier zur Kerze dazu.

Was für eine Freude! Jesus lebt - die Freundinnen können es noch kaum glauben. Es ist das größte Wunder. So ein ähnliches Wunder könnt ihr jetzt auch draußen in der Natur erleben: alles erwacht zu neuem Leben. Alles erschien kahl und leer, wie tot - doch plötzlich, man weiß nicht wie, wird alles wieder grün. So hat auch Gott Jesus nicht im Tod gelassen, sondern ihn auferweckt. Das heißt: der Tod hat nicht das letzte Wort - auch wir werden einmal auferstehen, und für immer bei Gott geborgen sein. Das ist doch wunderschön, oder? Auf diesen schönen Glauben seid ihr getauft worden. Zündet jetzt Eure Taufkerzen an als Zeichen dafür, dass ihr mit Jesus auferstehen werdet!

Lasst uns ein Lied singen: GL.329 Das ist der Tag den Gott gemacht, der Freud in alle Welt gebracht! Es freut sich, was sich freuen kann, denn Wunder hat der Herr getan!



Gestaltungsvorschlag: Schreibt oder malt auf kleine Pappsonnen oder Pappeier / auf gekochte unbemalte Eier, worüber ihr euch im Leben freut, wofür ihr dankbar seid.

Fürbitten:

jede/r kann eine Bitte vorlesen:

- Guter Gott, wir bitten für alle, die heute alleine zuhause sind.
- Wir bitten für alle, die heute nicht satt werden.
- Wir bitten für alle, die heute weltweit mit uns Ostern feiern.
- Wir bitten für alle Kinder und Familien in Not.
- Wir bitten für alle Kranken und Verstorbenen.

Vater Unser im Himmel...dazu stehen wir auf und reichen uns die Hände.

Segen

heute machen wir mit dem ganzen Körper das Kreuzzeichen.

Von oben **Arme nach oben strecken** bis unten **Arme nach unten**

von links **linken Arm ausstrecken** nach rechts **rechten Arm ausstrecken**

glaube ich **Hände auf's Herz** Gott an Dich.

Arme geöffnet nach oben Von oben **Arme nach oben strecken** bis unten **Arme nach unten**

von links **linken Arm ausstrecken** nach rechts **rechten Arm ausstrecken**

liebst Du Gott **Arme geöffnet nach oben** mich! **Hände auf's Herz**

Lied: Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt

1. Ich lo-be mei-nen Gott, der aus der Tie-fe mich holt, da-mit ich le-be.
Ich lo-be mei-nen Gott, der mir die Fes-seln löst, da-mit ich frei bin.

Kehrvers
Eh-re sei Gott auf der Er-de in al-len Stra-ßen und Häu-tern, die
Men-schen wer-den sin-gen, bis das Lied zum Him-mel steigt.
Eh-re sei Gott und den Men-schen Frie-den, Eh-re sei Gott und den
Men-schen Frie-den, Frie-den auf Er-den.

*Diese Vorlage ist urheberrechtlich geschützt
© EG - Württemberg 1996, 2007, Gesangbuchverlag Stuttgart GmbH*

*Text: Hans-Jürgen Netz 1979
Melodie: Christoph Lehmann 1979*

Und nun ist es vielleicht Zeit für das Mittagessen oder einen Osterspaziergang an der frischen Luft! Eine schöne Tradition ist das Osterlachen: wer von Euch kann den lustigsten Witz erzählen!? Wir wünschen Euch einen schönen Ostersonntag und eine tolle Osterwoche